Qmail: Plesk & Qmail: Spamdyke mit MySQL-Logging

Problem:

Spamdyke funktioniert recht gut, hat aber einen Nachteil: Es schreibt seine Meldungen ausschließlich ins Maillog. Wer also eine Auswertung erstellen will, muß das Maillog umständlich durchsuchen. (Z.B. Haggy's Plesk Spamdyke Control Panel.) Daher hat sich Haggy entschlossen, Spamdyke um ein Logging in eine MySQL-Datenbank zu erweitern.

Im Folgenden ist die Installation von Spamdyke mit MySQL-Logging inkl. Haggy's Spamdyke-Control-Panel für Plesk beschrieben:

Installation
Vorbereitung

Als erstes richten wir die Datenbank und einen Datenbank-User ein:

```
CREATE DATABASE spamdyke;
USE spamdyke;
CREATE TABLE `spamdyke_log_table` (
 `id` bigint(7) NOT NULL auto_increment,
 `time` timestamp NOT NULL default CURRENT_TIMESTAMP,
 `reason` varchar(20) character set utf8 NOT NULL,
 `from` varchar(50) character set utf8 NOT NULL,
 `to` varchar(50) character set utf8 NOT NULL,
 `ip` varchar(15) character set utf8 NOT NULL,
 `rdns` varchar(50) character set utf8 NOT NULL,
 `auth` varchar(25) character set utf8 NOT NULL,
 PRIMARY KEY  (`id`),
 KEY `time` (`time`),
 KEY `reason` (`reason`,`from`,`to`,`ip`,`rdns`)
) ENGINE=MyISAM  DEFAULT CHARSET=utf8;

#und noch den User einrichten:
GRANT ALL ON spamdyke.* TO 'spamdyke'@'localhost' IDENTIFIED BY 'spamdyke';
FLUSH PRIVILEGES;
```

Nun brauchen wir noch einige Libaries und einen C-Compiler:

```
#Debian:
apt-get install gcc libmysqlclient15-dev libssl-dev
#SuSE (Achtung, in letzter Zeit hat SuSE seine Pakete leicht umbenannt!)
yast -i gcc libmysqlclient-devel libopenssl-devel
```


(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

Download und Kompilieren

Aktuell ist es die Version 4.0.8 von Haggy:

```
cd /usr/local/src
wget http://www.haggybear.de/download/spamdyke-mysql.tgz
tar xzf spamdyke-mysql.tgz
cd spamdyke-*
cd spamdyke/
./configure
```

Hier achten wir bei der Ausgabe auf Fehlermeldungen die wir beheben, indem wir die entsprechenden Devel-Pakete nach installieren. Für den MySQL-Support müssen folgende Zeilen auftauchen:

```
checking for MySQL (for MySQL-Logging support)... yes
checking for MySQL includes (for MySQL-Logging support)...yes
```

Wenn alles vorhanden ist geht es weiter in unserem Dreisatz:

```
make
make install
```

Konfiguration

Folgende `/etc/spamdyke.conf` kann man als Ausgang für seine individuelle Konfiguration nutzten:

```
#für das Plesk-Addon von Haggybear:
log-level=info

local-domains-file=/var/qmail/control/rcpthosts
tls-certificate-file=/var/qmail/control/servercert.pem

#Copy&Paste from xinetd-conf
smtp-auth-command=/var/qmail/bin/smtp_auth /var/qmail/bin/true
/var/qmail/bin/cmd5checkpw /bin/qmail/bin/true
smtp-auth-level=ondemand-encrypted

#wichtiger Timeout:
idle-timeout-secs=100
```


(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

```
graylist-level=always-create-dir
graylist-dir=/var/qmail/spamdyke/greylist
#(300 Sek. = 5 Min.)
graylist-min-secs=300
#1814400 Sek. = 3 Wochen
graylist-max-secs=1814400

sender-blacklist-file=/var/qmail/spamdyke/blacklist_senders
recipient-blacklist-file=/var/qmail/spamdyke/blacklist_recipients
ip-in-rdns-keyword-blacklist-file=/var/qmail/spamdyke/blacklist_keywords
ip-blacklist-file=/var/qmail/spamdyke/blacklist_ip
rdns-whitelist-file=/var/qmail/spamdyke/whitelist_rdns
ip-whitelist-file=/var/qmail/spamdyke/whitelist_ip
sender-whitelist-file=/var/qmail/spamdyke/whitelist_senders
greeting-delay-secs=5

#ggf. ein-/auskommentieren:
dns-blacklist-entry=ix.dnsbl.manitu.net
#dns-blacklist-entry=sbl.spamhaus.org
#dns-blacklist-entry=zen.spamhaus.org
#dns-blacklist-entry=list.dsbl.org
#dns-blacklist-entry=zombie.dnsbl.sorbs.net
#dns-blacklist-entry=dul.dnsbl.sorbs.net
#dns-blacklist-entry=bogons.cymru.com

reject-missing-sender-mx
reject-empty-rdns
reject-unresolvable-rdns
reject-ip-in-cc-rdns

#MySQL-Logging:
config-mysql-database=spamdyke
config-mysql-username=spamdyke
config-mysql-password=spamdyke
```

Da auch mit Haggy's Änderung Spamdyke noch nicht vollends auf MySQL basiert, müssen folgende Dateien und Verzeichnisse noch per Hand angelegt werden:

```
mkdir /var/qmail/spamdyke
mkdir /var/qmail/spamdyke/greylist
touch /var/qmail/spamdyke/blacklist_ip
touch /var/qmail/spamdyke/blacklist_recipients
touch /var/qmail/spamdyke/whitelist_ip
touch /var/qmail/spamdyke/whitelist_senders
touch /var/qmail/spamdyke/blacklist_keywords
```


(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

```
touch /var/qmail/spamdyke/blacklist_senders
touch /var/qmail/spamdyke/whitelist_rdns
chown -R qmaild:qmail /var/qmail/spamdyke
```

Installation abschließen

ACHTUNG: der Plesk-Eigene RBL-Blocker (`/usr/sbin/rblsmtpd`) ist nicht mehr nötig!

Bei Einsatz von `inetd` kann es sogar zu Fehlern führen, da die Zeile dann zu lang wird.

Vorher also im Plesk abschalten unter [Server] -› [E-Mail] -› "Spamschutz auf Basis der DNS-Blackhole-Listen aktivieren"

Nun binden wir Spamdyke in die SMTP-Verarbeitung ein.

Entweder in `/etc/inetd.conf`:

```
smtp stream tcp nowait.1000 root /var/qmail/bin/tcp-env tcp-env /usr/bin/env SMTPAUTH=1
SHORTNAMES=1 END=1 /var/qmail/bin/relaylock /usr/local/bin/spamdyke -f
/etc/spamdyke.conf /var/qmail/bin/qmail-smtpd /var/qmail/bin/smtp_auth
/var/qmail/bin/true /var/qmail/bin/cmd5checkpw /var/qmail/bin/true
```

Oder in `/etc/xinetd.d/smtp_psa` (und `smtps_psa`):

```
service smtp {
 ...
 server          = /var/qmail/bin/tcp-env
 server_args     = -Rt0 /var/qmail/bin/relaylock /usr/local/bin/spamdyke -f
/etc/spamdyke.conf /var/qmail/bin/qmail-smtpd /var/qmail/bin/smtp_auth
/var/qmail/bin/true /var/qmail/bin/cmd5checkpw /var/qmail/bin/true
}
```

Aufräumscript

Haggy liefert das Aufräumscript bereits mit:

```
cp -p ./cron/spamdyke-mysql-cleanup /etc/cron.daily/.
```


(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

Kurz im Editor öffnen und die Datenbank-Daten angeben.

Wichtig bei älteren Versionen: Wir schmeißen alle Kommentare mit `//` raus, da diese fehlerhaft sind.

```
use constant DBD => 'DBI:mysql:spamdyke:localhost:3306';
use constant DBUSER => 'spamdyke';
use constant DBPASS => 'spamdyke';
```

Wer keine tägliche Email erhalten möchte, schreibt zusätzlich ein `exit;` nach dem `disconnect`:

```
$dbh->disconnect;
exit;

my $rec = MAIL_RECIPIENT;
```

Installation des SCP

Der ganze Aufwand lohnt sich ja nur, wenn man das "Plesk Spamdyke Control Panel" installieren möchte:

Aktulle Version bei haggybear.de oder im SSF. (Den Thread nach neueren Versionen durchsuchen!)

```
#SuSE
cd /usr/local/psa/admin/htdocs
#Debian:
cd /opt/psa/admin/htdocs

wget -O scp.zip
http://serversupportforum.de/forum/attachments/plesk/2623d1237420678-plesk-spamdyke-cont
rol-panel-scp2.zip
unzip scp.zip
mv scp211 spamdyke
cd spamdyke

#Da Haggy leider nur ein Zip anbietet, müssen wir uns die Dateirechte alle per Hand
setzten:
chmod 755 spamdyke
chown -R root:psaadm *
chmod 644 -R *
chmod +x lang *.sh
chown root:root wrapper
chmod 4755 wrapper
```


(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

```
chmod 777 rights.txt
```

Die `config.inc.php` muß i.d.R. nicht verändert werden.

Aber unter Ubuntu muss man ggf. noch die Shell ändern, da von Haggy `/bin/sh` als Link auf `/bin/bash` erwartet wird. Da Ubuntu aber auf `/bin/dash` verlinkt muss man entweder den Link umbiegen, oder den Wrapper mit dem konkreten Aufruf von `bash` neu kompilieren.

(Letzteres muss dann nach jedem Update erneut gemacht werden.)

Plesk-Button

Nun loggen wir uns in Plesk ein und gehen auf [Server] -› [Benutzerdefnierte Buttons] und klicken dort auf [Neuen Button anlegen].

Folgende Einträge setzen wir (der Rest bleibt unverändert):

Button-Beschriftung
Spamdyke

Hintergrundbild
(z.B. das `dslogo.gif` aus dem Zip)

URL
`/spamdyke/index.php`

Domain-ID einfügen
[klick]

Domainname einfügen
[klick]

Kunden-ID einfügen
[klick]

Kontexthilfe-Inhalt
Spamdyke-Control-Panel

URL im Control Panel öffnen
[klick]

(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

Sichtbar für andere Benutzer
[klick]

Nach dem Klick auf [OK] wird der Button angelegt und ist in der Domain-Ansicht verfügbar.

Troubleshooting:

a) Folgender Fehler wird im Plesk angezeigt:

```
Spamdyke ist nicht installiert, oder der Pfad zur spamdyke.conf in config.inc.php stimmt nicht!!
```

Dies ist ein Anzeichen dafür, dass der Wrapper nicht richtig funktioniert. Wenn das SetUID-Bit korrekt gesetzt ist (prüfen!!!), dann probiert es mal mit einem selbst kompilierten Wrapper. (Vor allem auf 64-Bit-Systemen oder Ubuntu.)

b) Das SCP läuft zwar aber es werden kein Daten angezeigt.

Überprüft im SCP die `config.inc.php` ob folgende Zeile existiert (und zwar nur Einmalig):

```
define("LOG_TYPE","mysql");
```

c) Das Update wird zwar angezeigt, funktioniert aber nicht.

Entweder wieder ein Problem mit dem Wrapper, falls er selbst kompiliert war. (Denn beim Update wird ein neuer installiert.)

Oder ein Fehler in der Update-Routine. In beiden Fällen hilft eine manuelle Installation wie oben aus einer neuen Zip-Datei.

Weitere Links

- Haggybear's Plesk Spamdyke Control Panel
- Greylisting: Vor- und Nachteile

(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=5&id=348&artlang=de

- Plesk & Qmail: Greylisting mit spamdyke
- Plesk & Qmail: Spamprotection mit Greylisting
- Debian/Postfix: Greylisting mit Postgrey
- SuSE/Postfix: Greylisting mit Postgrey
- Artikel bei Wikipedia: Greylisting
- Offizielle Site: spamdyke

  - Readme
  - FAQ

Eindeutige ID: #1342
huschi
2009-05-06 23:32

(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>